

# Altersmythos II : Altern führt zu Pflegebedürftigkeit

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): - **(1997-1998)**

Heft 60

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Altersmythos I

**Zunehmendes Alter verursacht steigende Gesundheitskosten**

### Realität:

**Sterben kostet, unabhängig vom Sterbealter.  
25% der Lebensgesundheitskosten (exkl. Langzeitpflege) und sogar  
40% der Lebensgesundheitskosten (inkl. Langzeitpflege)  
fallen in den letzten zwei Lebensjahren an.  
Die absoluten Sterbekosten sinken ab 80 Jahren.**  
(NE)

## Altersmythos II

**Altern führt zu Pflegebedürftigkeit.**

### Realität:

**Männer sind durchschnittlich 1 Jahr, Frauen im Durchschnitt 2 Jahre pflegebedürftig vor dem Sterben,  
unabhängig davon, ob der Tod mit 60 oder mit 90 Jahren erfolgt.**

(USA)